

Held der Straße: Harald Niebel rettet Person aus qualmendem Auto

Im Juli 2018 fährt Harald Niebel auf der B19 zwischen Oberkochen und Königsbronn. Als ihm ein verunfalltes Fahrzeug neben der Straße auffällt, hält er sofort an, verständigt die Rettungskräfte und befreit den Fahrer aus dem bereits qualmenden Fahrzeug. Für seinen mutigen Einsatz haben Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Harald Niebel aus Oberkochen (Ostalbkreis) zum „Held der Straße“ des Monats August gekürt.

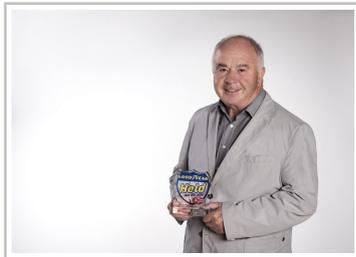
„Ich habe sofort angehalten, den Rettungsdienst verständigt, und bin zu dem Wagen gelaufen“, berichtet der 62-Jährige. „Dort war bereits ein Ersthelfer an der Fahrertür und der am Bein verletzte Beifahrer lief um das Auto und machte mich auf den Fahrer aufmerksam“. Durch die geöffnete Fahrertür kann Niebel den am Kopf verletzten Fahrer kopfüber im Sitz hängen sehen. „Ich bin zurück zu meinem Auto gerannt und habe dort mein Taschenmesser geholt. So konnte ich den Gurt des Fahrers durchtrennen“, erzählt der Ingenieur im Ruhestand. „Das Auto hat bereits gequalmt und ich bin davon ausgegangen, dass es bald zu brennen beginnt. Also mussten wir den Fahrer auf jeden Fall rausholen“, betont Niebel. Gemeinsam mit einem anderen Ersthelfer gelingt es ihm dann, den schwer verletzten Fahrer aus dem Wagen zu befreien. Dieser wird nach dem Eintreffen der Rettungskräfte mit einem Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen. Für seinen vorbildlichen Einsatz verleihen Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Harald Niebel den Titel „Held der Straße“ des Monats August. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



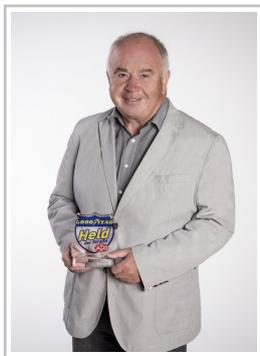
"Held der Straße" des Monats August 2018: Harald Niebel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear



"Held der Straße" des Monats August 2018: Harald Niebel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear



"Held der Straße" des Monats August 2018: Harald Niebel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear
